

**13. Italienisch-Deutsche ViceVersa-Werkstatt
Villa Garbald, Castasegna (Schweiz)
23. Februar – 2. März 2027**

Leitung: Elena Sciarra (Berlin) und Ulrike Schimming (Hamburg)

Mit freundlicher Unterstützung von: Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, Fondo per il diritto al prestito pubblico del Ministero della Cultura italiano tramite Calibro, Fondo Margherita Botto, Deutscher Übersetzerfonds, Fondazione Garbald, Pro Grigioni Italiano und StradeLab.

Laboratorio italiano, das vom Übersetzerhaus Looren geförderte und von Marina Pugliano und Anna Rusconi koordinierte Fortbildungsprogramm für Literaturübersetzer und -übersetzerinnen, freut sich, die dreizehnte Ausgabe der Italienisch-Deutschen ViceVersa-Übersetzungswerkstatt anzukündigen.

Diese Werkstatt bietet professionellen Literaturübersetzerinnen und -übersetzern aus dem Italienischen und Deutschen eine wertvolle Gelegenheit zur Begegnung auf Augenhöhe sowie zum fachlichen und praktischen Austausch. Eine Woche lang kommen zwölf Übersetzer und Übersetzerinnen, sechs italienische und sechs deutsche Muttersprachler, zusammen, um einige Seiten aus einer ihrer laufenden Übersetzungen zu besprechen und über Herausforderungen und mögliche Strategien zu diskutieren. Die Texte, die in der Zielsprache noch unveröffentlicht sein müssen, können folgenden Genres angehören: Belletristik, Sachbuch, Lyrik, Theater, Graphic Novel, Kinder- und Jugendliteratur. Für die Bewerbung ist ein Verlagsvertrag nicht zwingend nötig, aber von Vorteil.

Im Programm ist eine öffentliche Veranstaltung vorgesehen: eine Live-Begegnung zwischen Schreibenden, Übersetzenden und Lesenden.

Ort: Villa Garbald, 7608 Castasegna (Schweiz) – <https://www.garbald.ch/de/>

Teilnehmerkreis: Übersetzerinnen und Übersetzer aller Genres, die bereits zwei Werke publiziert haben. In begrenzter Zahl können auch Berufsanfängerinnen und -anfänger teilnehmen, die sich schon intensiv mit dem literarischen Übersetzen auseinandergesetzt haben.

Die zu besprechenden Übersetzungen werden vorab an alle Teilnehmenden gesendet, eine sorgfältige Vorbereitung wird erwartet.

Kosten: Die Kosten für Werkstatt, Unterkunft und Verpflegung werden durch die genannten Institutionen gedeckt. Wir unterstützen die Teilnehmenden bei der Deckung ihrer Reisekosten mit einem Pauschalbeitrag von CHF/EUR 100.- für Anreisen aus der Schweiz und Italien und mit EUR 150.- für Anreisen aus Deutschland und den italienischen Inseln.

Anreise: Dienstag, 23. Februar 2027, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr.

Abreise: Dienstag, 2. März 2027, gegen Mittag.

Eine Teilnahme ist nur für die gesamte Dauer der Werkstatt möglich.

Bewerbung: Bitte per E-Mail bis zum **7. Januar 2027**.

Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt bis zum **21. Januar 2027**.

Die Texte müssen aus einer Übersetzung stammen, die während der Werkstatt noch in Arbeit ist.

Erforderliche Unterlagen:

- Bio-bibliographische Angaben der Bewerberin/des Bewerbers (max. 1 Seite)
- ca. 5 Seiten der Übersetzung, die während der Werkstatt diskutiert werden soll (doppelter Zeilenabstand, Zeilennummerierung am linken Rand, Raum für Notizen am rechten Rand)
- Originaltext (Zeilennummerierung am linken Rand)
- Kurze Darstellung von Autor und Werk (max. 1 Seite)

Bitte alle Unterlagen mit dem Namen der Teilnehmerin/des Teilnehmers kennzeichnen und als PDF- Dateien per E-Mail an folgende Adressen einreichen:

Laboratorio Italiano: laboratorioitaliano@looren.net

Elena Sciarra: elena.sciarra.viceversa@gmail.com; Tel. +49 151 59149551

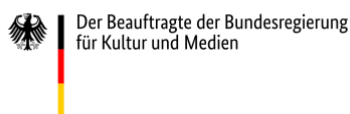
Ulrike Schimming: ulrike.schimming@letterata.de; Tel. +49 160 9670 9889

Informationen zum Übersetzerhaus Looren: <https://looren.net/de/>

Gabriela Stöckli: info@looren.net; Tel. +41 (0)43 843 12 43



prohelvetia



Deutscher
Übersetzerfonds



G A R B A L D

